

## 5. Sonntag der Osterzeit

Les.: Apg 14,21b-27  
Ev: Joh 13,31-33a.34-35

|                  |              |   |
|------------------|--------------|---|
| <b>Sa 14.05.</b> | 15-18        | Firmstunde mit Teilnahme am   |
|                  | 19.30        | Theater: „Der schwarze Hund“  |
| <b>So 15.05.</b> | <b>8.00</b>  | <b>Eucharistiefeier</b>   |
|                  | 9-11         | Bücherei  |
|                  | <b>11.00</b> | <b>Eucharistiefeier</b> mit Vox Musica und Frau Sehr para. KiWoGoDienst |
|                  | 14.30        | Konfirmation der evang. Gemeinde in St. Marien                          |

|              |                                      |
|--------------|--------------------------------------|
| 14.00        | Trauung                              |
| 16.00        | Trauung                              |
| <b>18.00</b> | <b>Eucharistiefeier</b><br>Pfr. Dach |
| <b>9.30</b>  | <b>Eucharistiefeier</b>              |
| 10.30        | Bücherei                             |
| 14.00        | Taufe von Constanze Steudel          |



St. Margareta



St. Marien

### Präventionsbeauftragte

derzeit vakant

### Beichtgespräche/Seelsorge-/ Beratungsgespräche/Wegbe- leitung/ Persönliche Segensfeiern

Termine nach Vereinbarung  
Holger Allmenroeder, Pfr.  
☎ 06182-22708

Pfarrer.hk.allmenroeder@stmarien-  
seligenstadt.de

### Regelmäßige Termine

St. Marien

|    |             |                         |
|----|-------------|-------------------------|
| Mo |             |                         |
| Di | 17.00       | Kinderchor PopKorn      |
|    | 20.00       | Kirchenchor Impulse     |
| Mi | 14.30       | Seniorentreff           |
|    | 15.30-16.30 | Haltestelle, St. Marien |
|    | 17.30       | Kfd-Gymnastik           |
| Do | 15-17       | Bücherei                |
| Fr | 20-22       | Jugendtreff             |
| So | 9-11        | Bücherei                |

### IMPRESSUM



KATHOLISCHE GEMEINDEN

**ST. MARIEN**  
STEINWEG 25, 63500 SELIGENSTADT,  
☎ 06182-22708  
pfarrbuero@stmarien-seligenstadt.de

**ST. MARGARETA**  
ANNE-FRANK-STR. 2,  
63500 SELIGENSTADT  
☎ 06182-67464

#### BANKVERBINDUNGEN

**ST. MARIEN:**  
IBAN: DE21 5065 2124 0001 6210 02  
BIC: HELADEF1SLS

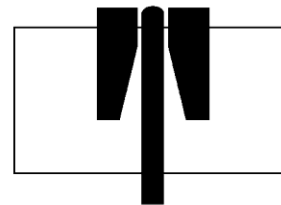
**ST. MARGARETA:**  
IBAN: DE07 5065 2124 0012 0030 67  
BIC: HELADEF1SLS

**HALTESTELLE:**  
IBAN: DE58 5065 2124 0001 1222 41  
BIC: HELADEF1SLS

[WWW.STMARIEN-SELIGENSTADT.DE](http://WWW.STMARIEN-SELIGENSTADT.DE)

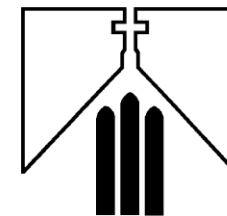
**NÄCHSTES KIMI-ERSCHEINUNGSDATUM:**  
15.05.2022 – 26.06.2022

**REDAKTIONSSCHLUSS:** 02.05.2022/11UHR



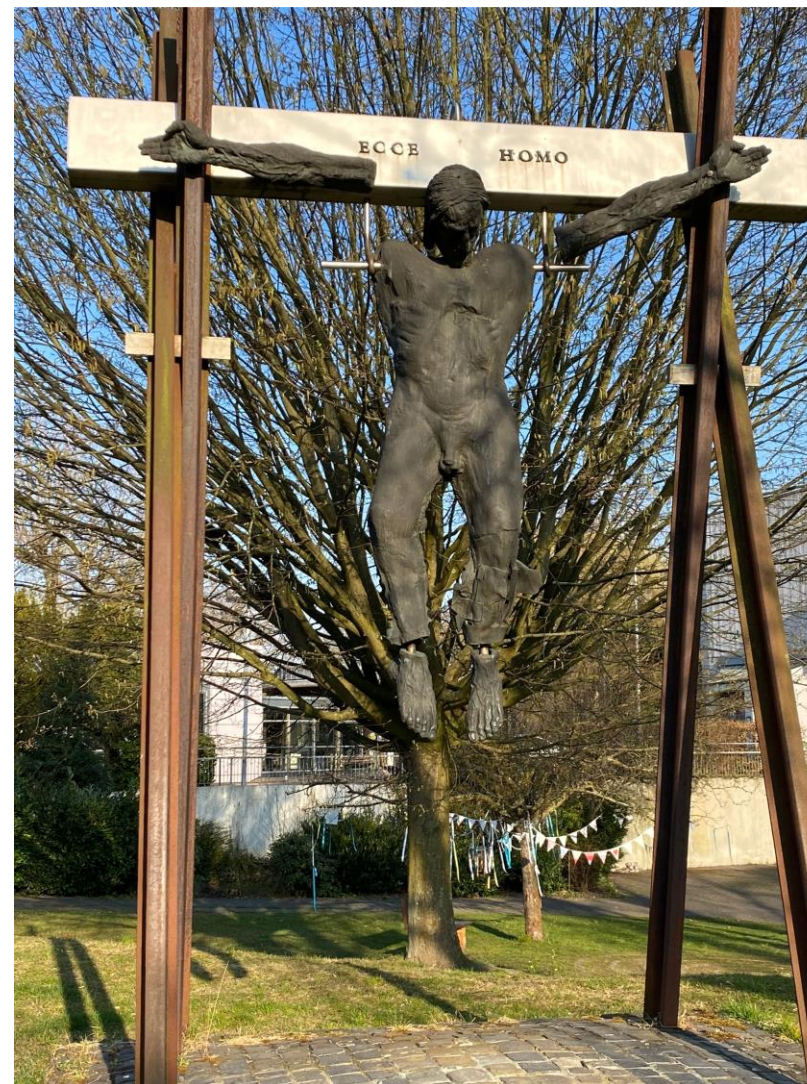
10. April – 15. Mai

**St. Marien**  
Seligenstadt



Heft Nr. 3/22

**St. Margareta**  
Froschhausen



# Ostergedanken

2022

Liebe Gemeinde, Ostern und Krieg, kann das zusammen gehen?

Prinzipiell erscheint mir beides unvereinbar, die größtmögliche Spannung zwischen dem Willen zu leben und dem Willen zu zerstören.

Die Evangelien berichten über Jesu Skepsis über die Friedfertigkeit der Menschen. Bei Matthäus (Kapitel 10, 21) heißt es, dass Kinder sich über ihre Eltern empören werden und ihnen zum Tode helfen ...

Im Grunde beschreibt diese verstörende Ansage nichts anderes als das Potenzial des Menschen - trotz aller Sehnsucht in Frieden zu leben - sein erschütterndes Potenzial, genau das Gegenteil zu tun: im Krieg zu sein!

Ostern, also Auferstehung und neues Leben, sind geistliches Gut, geistliche Haltung, geistliche Erfahrung im Gottvertrauen, dass es nicht nur die vage und zerbrechliche Option zum Frieden gibt, sondern im Einlassen und im Vertrauen auf Christus, der schließlich Gottes Heil verkündet und erfährt, genau das schon in und unter uns Wirklichkeit werden zu lassen.

Christen und Christinnen seit ca. 2.000 Jahren haben dieses Hin und Her erfahren. Kriege kommen und gehen. Menschen gönnen einander Liebe, Glück und Frieden - um all das im nächsten Moment zu entwerten, zu zerstören.

Wer Ostern, sprich Auferstehung, erleben, leben, erfahren will - und zwar nicht nur für sich persönlich, sondern für alle Welt, der muss einerseits daran mit weltlichen Mitteln arbeiten - und vom geistlichen Auferstehungsvertrauen durchtränkt und überzeugt sein.

Ostern und Krieg, nichts widerspricht sich mehr. Auferstehungsglauben, nichts braucht es mehr, um jedem Krieg die Stirn zu bieten.

Ihnen, Ihren Freunden und Familien wünsche ich in diesem Sinne:  
Gute Auferstehung, Frohe Ostern.

Holger K. Allmenroeder

## Osterkerze 2022

*St. Marien.*

Das Thema „Fürsorge und Freundschaft“ steht im Vordergrund des diesjährigen Kerzenmotivs.

Das Kerzenmotiv ist auf Grund des aktuellen Geschehens in unserem Land und der ganzen Welt gestaltet. Seine Aktualität bezieht sich auch auf die Pandemie und das Geschehen in der Ukraine.

Beide Ereignisse benötigen unsere Fürsorge, Freundschaft und die Verantwortung aller Menschen, gleich welcher Herkunft und Hautfarbe.

4 Altarkerzen werden vom 1. bis 3. April auf dem Künstlerischen Wochenende der KAB im Haus am Volkersberg in Volkach gestaltet.

3 Kerzen für das Kirchenspiel unserer Freunde in Krostitz und eine für St. Marien.



Auf der Kerze sind Menschen in blauer Farbe, der Farbe der Fürsorge, und in oranger Farbe, der Farbe der Freundschaft, dargestellt. Über und unter den beiden Gruppierungen sind Menschen aller Hautfarben und Herkünfte dargestellt, die Verantwortung füreinander tragen.

35 Jahre gestalten wir in der Gemeinschaft St. Marien und dem Kirchenspiel Krostitz die Altarkerzen. Sie begleiten uns ein ganzes Jahr in unseren Kirchen und verbinden unsere Freundschaft.

# Karfreitag für Kinder

*Am 15. April in St. Marien.*

Dieser Mitmach-Gottesdienst in der Kirche St. Marien wird von 10 bis 11 Uhr speziell für Kinder von 6-10 Jahren angeboten, um den Karfreitag erfahrbar zu machen. Alle Kinder haben diesmal feste Plätze, von denen aus sie den kleinen Gottesdienst gut mitfeiern können. Eine Anmeldung dazu ist nicht nötig. Gut ist es, wenn die Kinder 10 Minuten früher zur Kirche kommen, weil das Einchecken seine Zeit braucht. Wir freuen uns auf euch!  
Kindertageteam, Claudia Oscheka und Gabi Laist-Kerber

# Karfreitag für Jugendliche

*St. Marien.*

Für Jugendliche ab 12 Jahren findet dieses Jahr an Karfreitag um 15 Uhr wieder ein Jugendkreuzweg parallel zur Karfreitagsliturgie der Gemeinde in St. Marien statt.

Wir treffen uns auf der Wiese von St. Marien vor dem Pavillon mit wettergerechter Kleidung.

Wir werden uns auf den Spuren Jesu damals und auch in unserer heutigen Welt bewegen.

Herzliche Einladung!  
Das Karfreitag-Team

## FREI am Donnerstag

*Offene Runde für offene Menschen*

Fragen, Reden, Einbringen und Initiieren – FREI. Frei von der Leber weg darüber sprechen, was uns bewegt – vielleicht inspiriert durch einen Blick in die Bibel. Wenn Sie Interesse haben, kommen Sie einfach dazu. Wir treffen uns am 28.04. und am 19.05. jeweils um 19:45 Uhr im Pavillon. Das Ende peilen wir für 21:15 Uhr an. Wir freuen uns darauf, Sie im Gemeindezentrum von St. Marien zu begrüßen.

Hiltrud Mayerle und Stefan Schaab

## Kreative Samstage

*der KAB in St. Marien.*

Die KAB bietet an mehreren Samstagen im Franziskushaus und auf der hinteren Pfarrwiese von St. Marien folgende kreative Angebote an:

30. April und 14. Mai von 14 bis 17 Uhr

Töpfern mit Elke Helbig

Anmeldung unter Tel. Nr. 01577 1708978

Für Kinder ab 6 Jahre

18. und 25. Juni von 14 bis 17 Uhr

Malen mit Maria Jung

Für Kinder ab 6 Jahre

Herzliche Einladung!

## Geh-danken

*in St. Marien*

Am 2. Mai sind wir zum letzten Mal in der Saison zu Geh-Danken unterwegs. Trotz all der widrigen Situationen wollen wir dankbar unterwegs sein... In diesem Sinne machen wir ein Angebot, das Leben zu reflektieren. Jeder und jede ist willkommen. Die Teilnehmer\*innen erwartet ein einstündiger Spaziergang und diesmal im Anschluss ein fröhlicher Nachklang. Begleitend dazu gibt es Impulse zum Staunen, Gelegenheit anderen davon zu berichten und Gott zu danken. Vor Ort ist ein Beitrag von 2.-€ erforderlich. Interessierte können sich bis 25. April anmelden unter Mail: [gabi.laist-kerber@mx.de](mailto:gabi.laist-kerber@mx.de) Treffpunkt ist 19.00 Uhr vor der Kirche St. Marien. Im Herbst - ab dem 3. Oktober - geht es mit neuen Geh-Danken weiter.

Peter Kerber + Gabi Laist-Kerber

## Erstkommunion

*In St. Marien am 8. Mai*

Mit dem Thema Garten feiern folgende 18 Kinder ihr Erstkommunionfest am 8. 5. in der Kirche von St. Marien: Matteo Baade, Linus Brenne, Noah Franze, Felix Grimm, Eva Heining, Anton Henze, Matilda-Marie Koch, Henri

Langert, Victoria Lindemann Pérez, Henri Lindner, Marco Mele, Vincent Natalino-Wenzel, Markus Neubauer, Hannah Reinhard, Sophia Ruppert, Rosa Steiner, Marko Wedel, Letizia Winter-Hernandez. Vorbereitet werden sie von Petra Brenne, Astrid Rietdijk-Koch, Judith Henze, Bianka Wedel, Marina Neubauer unter der Leitung von Gemeindeferentin Gabi Laist-Kerber. Zu dem schönen Motto vom Garten haben sich die Kinder in der letzten Zeit viele Gedanken gemacht und mit besonderen Wurzeln Gärten gestaltet, die in der Kirche von St. Marien zu sehen sind. Es lohnt sich diese näher anzusehen. Pandemie bedingt finden die Gottesdienste im familiären Kreis statt.  
Gabi Laist-Kerber

## Woche für das Leben

*Vom 30. April bis 7. Mai.*

„Mittendrin. Leben mit Demenz“ - Immer mehr Menschen in unserem Land sind von Demenz betroffen. Sie sind wertvolle Glieder unserer Gesellschaft und sollen spüren, dass sie nicht vergessen werden. Bischof Bätzing, der Vorsitzende der Bischofskonferenz, beschreibt in seinem Vorwort zur diesjährigen Arbeitshilfe: „Wir sind dankbar, dass sich in der »Nationalen Demenzstrategie« eine Vielzahl an Akteuren verpflichtet hat, Menschen mit Demenz mehr

Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen, die medizinische, pflegerische und seelsorgliche Begleitung zu verbessern, die Angehörigen stärker zu unterstützen sowie die Forschung zu fördern.“



Im Bistum Mainz gibt es an vielen Orten Unterstützung für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen. Auf der neu eingerichteten Seite [www.bistummainz.de/demenz](http://www.bistummainz.de/demenz) finden Sie ab 6. April wertvolle Informationen und Anregungen für einen demenzsensiblen Blick, ganz persönlich oder auch für die Gemeinde. Lassen Sie sich von Erfahrungen anregen und bringen Sie Ihre eigenen Erkenntnisse ein. So kann ein Informationsnetzwerk wachsen, damit Menschen mit Demenz mittendrin sein können im Leben. Informationen zur Woche für das Leben finden Sie auch unter [www.woche-fuer-das-leben.de](http://www.woche-fuer-das-leben.de)

## 22+ Brainwalking

*am 22.5. in St. Margareta*

Bewegung steigert die geistige Leistungsfähigkeit des Gehirns, so dass die Konzentration und die

Kreativität gefördert werden. Bei einem flotten Spaziergang, angeleitet durch Petra Bechtold, machen wir Übungen und Spiele, die unsere grauen Zellen in Schwung bringen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt – bitte mit Anmeldung unter Mail: [gabi.laist-kerber@gmx.de](mailto:gabi.laist-kerber@gmx.de) bis zum 22. April. Brainwalking startet am Sonntag, 22. Mai um 18.00 Uhr am Kirchplatz von St. Margareta  
Gabi Laist-Kerber

## Kinderwochenende

*In Hobbach St. Marien + St. Margareta*

Vom 18. - 20. 6. findet ein Kinder- und Jugend-Wochenende in Hobbach zum Thema „Glaube“ statt. Wir werden dort Spiel, Spaß und Religiöses erleben. Wenn Ihr Kind zwischen 9 und 13 Jahren ist, und aktiv in unseren Pfarreien oder einfach in der Gemeinde dabei ist, kann es gerne mitfahren. Über 13-jährige, die sonst mitgefahren sind, können als GruppenleiterInnen mitarbeiten. Melden Sie Ihr Kind dazu bis Anfang Juni verbindlich an. Die Teilnahme am Wochenende kostet 70,- Euro, Gruppenleiter und jedes weitere Geschwisterkind 50,- Euro. Kontakt-Mail: [gabi.laist-kerber@gmx.de](mailto:gabi.laist-kerber@gmx.de)  
Gabi Laist-Kerber

## 22+ Linedance

*in St. Marien*

Herzliche Einladung zu einem gemütlichen Tanz-Abend mit Rosemarie Kloos. Linedance ist eine choreographierte Form des Gesellschaftstanzes, zusammengesetzt aus einer sich wiederholenden Abfolge von Schritten, die gemeinsam von einer Gruppe von Tänzern ausgeführt wird, die in einer oder mehreren Linien nebeneinanderstehen. Kommt in bequemen Schuhen und normaler Kleidung. Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung bis zum 14. Mai unter Mail: [gabi.laist-kerber@gmx.de](mailto:gabi.laist-kerber@gmx.de) Der Abend findet am Mittwoch, 22. Juni 19.00 Uhr im Gemeindezentrum St. Marien statt.  
Gabi Laist-Kerber

## Friedensgedanken

*für die Ukraine*

Am Friedens - Labyrinth von St. Marien steht dieser Apfelbaum. Er wurde mit Spruchbändern geschmückt und wartet auf weitere Botschaften in Solidarität mit den Menschen in der Ukraine und weltweit. Friedens- und Hoffnungsgedanken können dort angebracht werden. Der Anfang wurde mit einem Kindertag gemacht, weiter ging es mit Ideen

der Erstkommunionkinder und Eltern. MACHT MIT - so wird es ein sichtbares Zeichen der Verbundenheit! Ein Foto davon wird zu Ostern in die Ukraine geschickt. Gedanken, die bislang angebracht wurden: Keine Angst mehr! Familien zusammen! Ruhe! Versöhnung, glückliche Zukunft, gute Gedanken. Ende der Ängste. Zusammenhalt – Liebe – Frieden. Frieden für alle auf der Welt, zu essen und trinken + ein Zuhause. Dass der Wert des Lebens als höchstes Gut erkannt wird. Mitgefühl der Politiker, der Soldaten! Einsicht bei den Aggressoren – Verständnis füreinander. Hoffnung – Zuversicht – Zusammenhalt - Glaube – Liebe. Mir + Friede + Pace. Gott schenke uns in diesen unbeständigen und schlimmen Zeiten die Gewissheit, dass du die Hoffnung, der Friede und das Licht für uns bist. Für alle Menschen, die die Dunkelheit in ihrem Alltag spüren, Licht und Zuversicht, Hoffnung für bessere Zeiten! Helfer, Gastfreundschaft, Verständnis, Mut zum Weiterleben. Geborgenheit. Oh Gott, hilf, dass Frieden werden kann! Freundschaften! Vertrauen! Liebe! Niemals aufgeben, dass wieder normales Leben möglich ist! Kraft zum Durchhalten! Keine Hungersnot – Gleichberechtigung – Zufriedenheit. Dass die zerstörten Häuser wieder aufgebaut werden können! Hilfe, Fröhlichkeit, Herzlichkeit, Freunde, Familie...  
Gabi Laist-Kerber

## Esel als Zeichen des Friedens

*Für die Ukraine*

100 kleine Esel wurden in die Ukraine gefahren, um sie an Kinder zu verteilen, die mit ihren Familien in ein Lager geflüchtet sind. Die Botschaft der Esel: Frieden! Katharina Ruppel hat für unsere Pfarrei eine ganze Eselsbande ausgesägt. Mit süßem Gepäck versehen sind sie auf die Reise gegangen. Jeder auf diese Weise liebevoll gestaltete Esel ist ein Gebet! Nicht nur mit Hilfsgütern, sondern auch auf diese Weise wollen wir einen Beitrag leisten, um den Christen in der Ukraine Solidarität zu zeigen. Dabei ist der Esel ein christliches Symbol für den Frieden. Jesus ritt bei seinem Einzug nach Jerusalem ganz bewusst auf einem Esel, um seiner Friedensbotschaft Ausdruck zu geben. Seit Beginn der Fastenzeit wurden bei mir Geschichten und Bilder abgegeben. Fantastisch, was da herauskam. Man kann sie jetzt in St. Marien bestaunen. Merci an alle, die mitgemacht haben!  
Gabi Laist-Kerber

Unter anderem kam folgende Geschichte dabei heraus....

Emilio erzählt seine Palmsonntagsgeschichte.  
Gabi Laist-Kerber hat mich beauftragt, dir zu erzählen, wie ich

den coolsten Tag meines Lebens erlebt habe. Sie meint, ich werde in die Geschichte als tragende Rolle eingehen! Später würde man diesen Tag Palmsonntag nennen. Nun, ich bin Emilio, ein junger Esel, der mit seiner Mum angebunden bei der einzigen Tränke im Dorf stand. Wie immer um die heiße Mittagszeit ärgerten mich die dummen Drecksfliegen an Augen und Ohren. Mama durfte ausruhen, nachdem sie den ganzen Morgen schon im Kreis gelaufen und mit ihrer Hilfe die Mühle unseres Besitzers angetrieben hatte. Ich fand ihren Job besser als schwere Lasten zu tragen oder als Reittier von einem launischen Besitzer mit der Peitsche angetrieben zu werden. Der Nachteil war aber .... ich hatte in meinen drei Lebensjahren noch nie etwas anderes gesehen als das Dorf und die Mühle. Öde und langweilig war´s hier! Plötzlich hob meine Mum den Kopf, stellte die Ohren und sah nach rechts zum Ausgang der Stadt. Es kamen zwei Männer schnurstracks auf uns zugelaufen. Das Schnauben von Mama verriet, dass wir die nicht kannten und sie darum nervös war. Jetzt versuchte einer der Männer, die Schnur an meinem Halfter zu lösen, daraufhin stellte ich meine Ohren, ging einen Schritt vor und zeigte meine Zähne. Aber hallo, ...der Mann erschrak, wich zurück und wurde in seinem Verhalten unsicher. Cool. Das erste Mal, dass ich (der Esel nennt sich immer zuerst) Mama und mich mit Erfolg verteidigt hatte! Meine Euphorie wurde aber gedämpft, als ich Mamas Lippen in

meiner Flanke spürte. Ihr Blick signalisierte mir, mich zu benehmen. Nun kam auch unser Müller hinzu. Nach einem kurzen Wortwechsel übergab er unsere Stricke den fremden Männern. Komisch war, Mama ging ohne Widerwillen mit ihnen mit, und so tat ich es ihr nach. Wir liefen aus dem Dorf am kühlen Fluss entlang, beschattet von großen Büschen. War das mega aufregend, endlich... soviel Neues....Hunde, Menschenkarren, andere unbekannte Esel...und Mamas Frühwarnsystem für Gefahr schlummerte. Sie war im Gegensatz zu mir sehr entspannt. Das Vertrauen zu diesen beiden Menschen hatte sie wohl von Anfang an gefasst. Wahrscheinlich war sie auch froh, heute Nachmittag nicht wieder im Kreis laufen zu müssen. In der Ferne sah ich bald viele Türme, wohl eine wirklich große Stadt lag vor uns. Jerusalem, so sagte einer der Männer. Viele Menschen kamen uns mit vielen verschiedenen angenehmen/unangenehmen Gerüchen entgegen, die sie und ihre Wagen verbreiteten. Wir stoppten bei einer Menschenansammlung. Aus der Menge trat ein großer stattlicher Mann heraus, der Bestimmer, wie sich später herausstellen sollte. Er betrachtete Mum und mich und sprach zum Männerhaufen. Plötzlich begannen sie alle, ihr oberes Gewand auszuziehen und legten es nebeneinander wie einen Teppich.

Danach stellten sie sich rechts und links von mir auf, und nun sah ich das geöffnete Stadttor. Ich traute meinen Augen nicht, soweit ich schauen konnte, lagen Palmzweige und lange Kleider auf dem Weg vor mir. Irgendwie ungeheuerlich viele Menschen, die Lautstärke drang an meine empfindlichen Ohren, die Menschen sangen und riefen und wedelten mit Palmzweigen. Andere lachten fröhlich, winkend. Es war sehr aufregend, so dass plötzlich aus mir ein dreifaches iiiiaaaah herausplatzte. Hätte ich eine Gänsehaut bekommen können, die wäre mir sicher gewesen. Jetzt erst bemerkte ich, dass der Chef, den sie Jesus nannten, auf meinen Rücken steigen wollte. Zuvor hatte das noch niemand gewagt, und so spannte ich meinen Hinterfuß gerade an, um ihm einen ordentlichen Tritt zu verpassen, dem Anfänger. Aber da lief eine angenehme Wärme am Hals entlang, als er seine Hand darauflegte. Das warnende Schnauben meiner Mum konnte ich auch noch rechtzeitig vernehmen. So stellte ich den angezogenen Hinterhuf wieder ab, meine Ohren unschuldig interessiert auf und ließ den Anfänger auf meinem Rücken Platz nehmen. Es tat gar nicht so weh. Jesus musste mich auch nicht antreiben, denn durch so eine fröhliche Menschenmenge zu schreiten ist ein wahrer Hochgenuss (was nur noch am Rosenmontag in der Aschaffenburg Straße in Seligenstadt zu toppen sei, habe ich

gehört). Einzigartig, auf den Kleidern und Palmzweigen zu laufen, weich und angenehm. Nun ja, alles hat ein Ende und der Tag neigte sich beim Sonnenuntergang.

Mama war die ganze Zeit hinter mir hergetrottet und irgendwie ungewöhnlich sprachlos. Wir kamen in einen Stall und durften uns von den vielen Eindrücken des Tages erholen. Leckeres Essen und sauberes Wasser waren inklusive. Von den vielen Eindrücken war ich auch ganz schön müde. Wie wäre wohl der Tag verlaufen, hätte ich dem Chef mit meinem Hinterhuf einen ordentlichen Tritt verpasst? Ich wäre wohl nicht in die Geschichte als tragende Rolle eingegangen und hätte auch nie Frau Laist-Kerber kennengelernt.

Als ich aus der Box schaute, waren schon die Sterne am klaren Himmel zu sehen. Jedoch der Stern von Bethlehem, den alle kannten, hatte in dieser Nacht zum ersten Mal an Kraft verloren. Doch ich kuschelte mich an meine Mama, die so gut nach Hafer roch und schon ganz stolz und zufrieden eingeschlafen war.

Simone Grefing

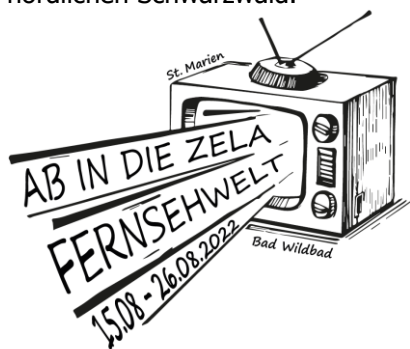
## Zeltlager

*St. Marien*

Abende am Lagerfeuer, mit deinen Freunden in eurem eigenen Zelt übernachten und dazu ein spannendes Tagesprogramm voller

Spiele und Ausflüge der Natur ganz nah. Das alles und noch vieles mehr kannst du im Zeltlager St. Marien erleben. Melde dich und deine Freunde an und lass es dir nicht entgehen!

Unter dem Motto „Ab in die Fernsehwelt“ fährt das Zeltlager St. Marien vom 15.08 - 26.08.2022 nach Bad Wildbad, einem Kurort im nördlichen Schwarzwald.



Mit dabei sein können alle Kinder und Jugendlichen (9 - 15 Jahren), die Lust auf zwei Wochen voller Spiel und Spaß und auf neue Freunde haben. Anmelden könnt ihr euch ganz einfach mit dem untenstehenden Link. Die Kosten belaufen sich auf 180€, für jedes weitere Geschwisterkind 170€. Anmeldeschluss ist der 01.05.2022.

Nachdem das Zeltlager pandemiebedingt zwei Jahre in Folge abgesagt werden musste, ist die Vorfreude umso größer und wir hoffen, dass wir genug von euch für dieses Abenteuer begeistern können und das Zeltlager endlich wieder stattfinden kann.

Die Lagerleitung Max Stiebitz, Jonathan Steinert und Pascal

Köppler, sowie eure Gruppenleiter freuen sich auf Euch.

Kontakt: [zela\\_st.marien@web.de](mailto:zela_st.marien@web.de)  
Anmeldung unter:  
<https://tinyurl.com/ZelaAnmeldung2022>

## Büchereitelegramm

*St. Marien*

Hallo, liebe Leserinnen und Leser, sonnige Tage erfreuen uns. Vielleicht sind Sie schon bei Ihrer Urlaubsplanung?! Wir haben neue Romane und Krimis für Sie eingestellt, der eine oder andere Titel passt bestimmt in Ihren Koffer. Das Buch von Manuela Inusa, "Walnusswünsche" entführt Sie nach Kalifornien, und der Krimi von Kate Penrose, "Tiefrot tanzen die Schatten" spielt an der Südwestspitze Englands auf den Scilly Inseln. Neugierig geworden? Ein Besuch in der Bücherei lohnt sich immer. Die Kinder können sich auf drei neue Comics von Lucky Luke freuen.

## KFD-Gymnastik

*in St. Marien*

Wer hat Interesse, an einer wöchentlich stattfindenden Gymnastikstunde für jungge-

bliebene Seniorinnen im Gemeindezentrum von St. Marien teilzunehmen? Treffpunkt ist jeweils mittwochs um 17.30 Uhr im großen Raum im Untergeschoss.

Schauen Sie einfach mal vorbei und schnuppern Sie in unsere Runde, die es schon seit vielen Jahren in St. Marien gibt. Wir freuen uns auf Sie.

## Frühschicht

*St. Margareta*

Montag, 11. April, 6.00 Uhr Kirche St. Margareta

Eingeladen zur Frühschicht sind Jung und Alt, jeder, der früh am Morgen eine besondere Zeit erleben mag. Wir werden miteinander beten, Musik hören und einen Impuls in den Mittelpunkt stellen. Dazu ist keine Anmeldung erforderlich.

Claudia Oscheka + Gabi Laist-Kerber

## Erstkommunion

*in St. Margareta*

Mit dem Thema Garten feiern folgende 13 Kinder ihr Erstkommunionfest am Samstag, 30. April, um 11.00 Uhr in der Kirche von St. Margareta:

Mia Brdar, Philip Kraft, Elsa Kube, Moritz Laucht, Lucy Mahr, Luisa Martin, Emily Marzok, Lennes Pötzel, Nina Rückert, Florian Rüdell, Tala Semmel, Dylan Völp, Sam Wildenhain

und weitere 16 Kinder am Sonntag, 1. Mai, um 9.30 Uhr:

Fabian Dauer, Lotta Delventhal, Malou Di Mauro, Liliana Kaifer, Elisa Kiehl, Svenja Klemt, Sophia Kölsch, David Kowalski, Kristiano Memajdini, Kainye Okoyeocha, Paul Reichenbach, Lina Scheid, Charlotte Stegmann, Zoe Wiegand, Maxi Zeller, Elina Zocco.

Vorbereitet werden sie von Conny Delventhal, Tanja Di Mauro, Nadine Kiehl, Ena Kube, Silke Mahr, Tanja Rückert, Meike Scheid, Christine Wildenhain unter der Leitung von Gemeindeferentin Gabi Laist-Kerber. Zu dem schönen Motto vom Garten haben sich die Kinder in der letzten Zeit viele Gedanken gemacht und mit besonderen Wurzeln Garten gestaltet, die in der Kirche von St. Margareta zu sehen sind. Es lohnt sich diese näher anzusehen. Pandemie bedingt finden die Gottesdienste im familiären Kreis statt.

Gabi Laist-Kerber

## Pfarrbüro

### Öffnungszeiten

In St. Marien, Steinweg 25:  
Montag – Freitag von 9 bis 10 Uhr  
Donnerstag von 15 bis 17 Uhr  
In St. Margareta ist das Pfarrbüro am  
Dienstag, 03. Mai, von 16 bis 17 Uhr  
geöffnet.

## Unser KiMi liegt aus

*Bitte bedienen Sie sich:*

Volksbank Seligenstadt  
Metzgerei Diess  
Bahnhofs-Apotheke  
Uhrengeschäft Ruppel  
Basilika  
Bäckerei Haas, Am Marktplatz  
Palatium Apotheke  
Stadt-Apotheke  
Weltladen, Aschaffener Str.  
Commerzbank, Frankfurter Str.  
Bäckerei Mayer  
Bäckerei Haas, Niederfeld  
Metzgerei Schleunes  
Dr. Wolfring  
[Reha Sport Seligenstadt](#)  
Frankfurter Straße  
Bürgeramt, Frankfurter Straße  
tegut, Frankfurter Straße  
Friseursalon Disser  
Evang. Gemeindezentrum  
Altenwohnheim Senio  
Eichwaldhof  
Getränke Friedrich

## KiMi- und Newsletter- Abo

*Online und per Post*

Unser KiMi können Sie auch online  
oder per Post zu abonnieren.  
Melden Sie sich hierzu bitte im  
Pfarrbüro, Tel. 22708; Mail:  
[pfarrbuero@stmarien-  
seligenstadt.de](mailto:pfarrbuero@stmarien-seligenstadt.de)

Um aktuell über Neuigkeiten in  
unseren Gemeinden zu informieren,  
verschicken wir einen Newsletter  
per E-Mail. Sie können den  
Newsletter auf unserer  
Gemeindehomepage  
<http://stmarien-seligenstadt.de/>  
unter „Aktuell“ abonnieren.

Faith Post



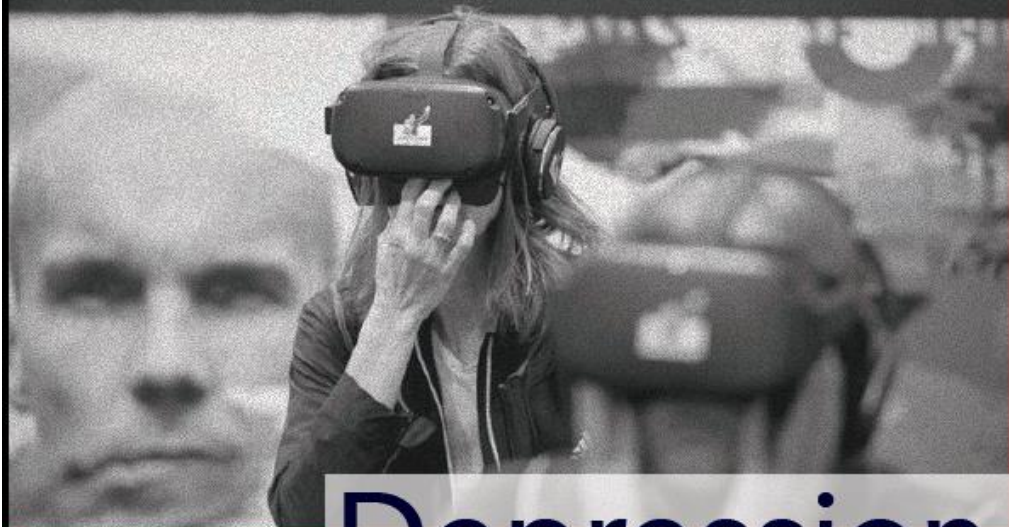
Zweifel und Fragen,  
Glaube und Gewissheit.  
Frage- und Ausrufezeichen.  
Ich kenne beides  
in meinem Leben,  
in meinem Glauben.

Wichtig ist, dass ich  
einen Standpunkt habe,  
zu meinen Zweifeln stehe,  
meine Fragen formuliere,  
meine Gewissheit ernst nehme  
und meinen Glauben bekenne.



14.-15.05.2022

depression-depression.com



# Depression erleben & verstehen

Wie fühlt sich eine Depression an ?

## Ziel

Ziel der Veranstaltung ist es, für die Erkrankung Depression zu **sensibilisieren** und sie **(be)greifbar** zu machen.

## Programm

Die zweitägige Veranstaltung „Depression erleben und verstehen“ bietet Betroffenen, Interessierten und Angehörigen von depressiv erkrankten Menschen die Möglichkeit, auf außergewöhnliche Weise mehr über diese Erkrankung zu **erfahren** und diese virtuell zu **erleben**.

Es erwartet Sie eine **Virtual Reality Erfahrung** (Voranmeldung erforderlich), die **Theateraufführung *Der schwarze Hund***, ein **Gottesdienst** begleitet vom Chor *Vox Musica*, interessante **Trialoge** mit Ärzt:innen, Psycholog:innen und Betroffenen und **Infostände** zum Thema.

In den Räumen der  
Kirchengemeinde St. Marien  
Steinweg 25  
63500 Seligenstadt

Veranstaltungsprogramm  
und Voranmeldung unter:  
[www.depressionverstehen.de](http://www.depressionverstehen.de)

Eine Kooperationsveranstaltung der  
Psychotherapeutischen Praxis  
Dipl. Psych. Marion Sehr Seligenstadt  
mit der Robert-Enke-Stiftung.

